



Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI). Das Bundesamt hat die Aufgabe, als Geodienstleister des Bundes der Bundesverwaltung Geodaten und geodätische Daten, Produkte und Dienstleistungen bereitzustellen sowie die erforderlichen Infrastrukturen vorzuhalten. An drei Standorten in Deutschland – in Frankfurt am Main, Leipzig und Wettzell – arbeiten rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Gebieten der Geoinformation und Geodäsie. Auf internationaler und europäischer Ebene vertritt das BKG in seinem Zuständigkeitsbereich die Interessen der Bundesrepublik Deutschland. Das BKG sorgt z. B. für ein einheitliches Koordinatensystem für das gesamte Bundesgebiet, betreibt als Geodienstleister einen Satellitengestützten Krisen- und Lagedienst und nutzt moderne Anwendungen und Verfahren im Bereich des Geoinformationswesens, um z. B. innovative Vorhaben wie die Erstellung eines dreidimensionalen Oberflächenmodells des gesamten Bundesgebietes zu realisieren.

Wir suchen Sie, damit Sie mit Engagement und Tatkraft die Themen und Schwerpunkte des BKG voranbringen sowie die Aufgaben des BKG in einer sich stetig wandelnden Geoinformationswelt erfolgreich weiterentwickeln, die Nutzung von Geodaten weiterbefördern und die Weichen für die Zukunft des BKG stellen.

Ab dem **01. Oktober 2025** ist am Standort **Frankfurt am Main** der Dienstposten

des Präsidenten/ der Präsidentin (m/w/d)
des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie

neu zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe B 5 der Bundesbesoldungsordnung (BBesO) bzw. für Tarifbeschäftigte mit entsprechend außertariflichem Entgelt bewertet.

Ihre Aufgaben sind:

Als Präsident/ Präsidentin leiten Sie das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie; Schwerpunkte hierbei sind:

- Strategische Positionierung und Weiterentwicklung des BKG im Gesamtkontext des nationalen, europäischen und internationalen Geoinformationswesens
- Anpassung des BKGs an die gesellschaftlichen und sektoralen Veränderungen und dessen Weiterentwicklung für eine digitale Verwaltung (E-Government)
- Sicherung des BKG als Teil der kritischen Infrastruktur Deutschlands
- Förderung der Nutzung von Geodaten und geodätischen Daten innerhalb der Bundesverwaltung durch das BKG als zentralen Geodienstleister des Bundes mit dem Ziel, der stetigen Anpassung, des Ausbaus und der Weiterentwicklung des Dienstleistungsspektrums für die Bundesverwaltung
- Steuerung (und Koordinierung) der Aufgaben des BKG und Wahrnehmung der umfangreichen

Führungsverantwortung in personeller, organisatorischer und finanzieller Hinsicht

- Ausbau der strategischen Vernetzung sowie Kooperation mit anderen Bundes- und Landesbehörden
- Vertretung fachlicher Interessen Deutschlands auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene
- Fachliche und politisch-strategische Beratung der Bundesregierung
- Dienstrechtliche Verantwortung für ca. 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Verwaltungs- und überwiegend Fachexperten)

Sie bringen mit:

- abgeschlossenes Masterstudium oder vergleichbar vorzugsweise der Fachrichtung Geodäsie, Geoinformatik oder eines vergleichbaren Hochschulstudienganges,
- eine einschlägige Promotion,
- langjährige praktische Erfahrung und fachliche Kompetenz auf den Gebieten Geodäsie und/oder Geoinformationswesen (internationale Erfahrungen sind von Vorteil) sowie
- mehrjährige Erfahrung in der Leitung größerer Organisationseinheiten (mind. Abteilungsleitung oder vergleichbar), insbesondere auch mit der Führung von Führungskräften.
- Sofern Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, bekleiden Sie mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe B 2 / W 2 BBesO bzw. ein vergleichbar außertariflich entlohntes Beschäftigungsverhältnis.

Was uns noch wichtig ist:

- Erfahrung in der Gestaltung der digitalen Transformation und in der Etablierung ebenenübergreifender, interdisziplinärer Zusammenarbeit,
- umfassende Erfahrung in der Entwicklung und Etablierung einer modernen und zukunftsorientierten Arbeitsweise und Arbeitskultur,
- motivierenden und wertschätzenden Führungsstil, kombiniert mit einer angemessenen Konflikt- und Kritikfähigkeit,
- ausgeprägten Gestaltungswillen, Lösungsorientierung und Fähigkeit zu proaktiver strategischer Impulssetzung,
- überdurchschnittlich ausgeprägte Personalführungs-, Management- und Genderkompetenz,
- Belastbarkeit, Überzeugungsvermögen und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung,
- sicheres, souveränes Auftreten und überdurchschnittliches Verhandlungsgeschick, verbunden mit einem hohen Maß an Entscheidungsfreude und Durchsetzungsvermögen und der Fähigkeit adressatengerecht zu kommunizieren sowie
- Ihr gutes Gespür für politische Zusammenhänge und Entwicklungen sowie Erfahrungen in Gremienarbeit.
- Kooperationserfahrung an der Schnittstelle der Verwaltung zu Wissenschaft und Wirtschaft sind wünschenswert.
- Sie bringen verhandlungssichere englische Fremdsprachenkenntnisse in Wort und Schrift mit, weitere Fremdsprachenkenntnisse sind erwünscht.

Gut zu wissen:

Das BKG bietet ein sehr interessantes, lebendiges und vielseitiges Aufgabengebiet mit eigenverantwortlichen Gestaltungsmöglichkeiten in einem modernen Arbeitsumfeld mit engagierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Funktion der Präsidentin/des Präsidenten beim BKG entspricht einer Bewertung nach Besoldungsgruppe B 5 BBesO (bzw. für Tarifbeschäftigte mit entsprechend außertariflichem Entgelt bewertet). Der Dienstposten wird zunächst probeweise übertragen. Die regelmäßige Probezeit beträgt zwei Jahre (§ 24 Bundesbeamtengesetz). Nach Feststellung der Bewährung erfolgt die endgültige Übertragung der Funktion. Die Funktion ist zum 1. Oktober 2025 zu besetzen.

Die dauerhafte Wahrnehmung des Dienstpostens erfordert eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung (sog. Ü3) mit Sicherheitsermittlungen gem. § 10 Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG). Das Einverständnis zur ggf. notwendigen Durchführung der Sicherheitsüberprüfung ist deshalb Voraussetzung für eine Bewerbung. Diese Sicherheitsüberprüfung darf nicht zum Ergebnis haben, dass ein Sicherheitsrisiko vorliegt, das der sicherheitsempfindlichen Tätigkeit entgegensteht (§ 14 SÜG). Eine Bewerbung ist auch ohne abgeschlossene

oder eingeleitete Sicherheitsüberprüfung möglich.

Um den Anteil von Frauen in Führungspositionen im Geschäftsbereich des BMI zu erhöhen, werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Funktion ist für eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet, sofern die Teilzeitbeschäftigung mit den dienstlichen Anforderungen dieses Dienstpostens vereinbar ist.

Diversität und Chancengleichheit sind Bestandteil unserer Personalpolitik. Daher freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird lediglich das Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Eine uneingeschränkte Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Bei einem ausländischen Hochschulabschluss und/ oder einer Promotion im Ausland benötigen wir eine Zeugnisbewertung bzw. eine Feststellung der Gleichwertigkeit des ausländischen Hochschulgrades (<http://www.KMK.org/ZAB>). Die Zeugnisbewertung bzw. bei einer Promotion im Ausland die Feststellung der Gleichwertigkeit müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegen.

Ausführliche Informationen über das BKG finden Sie auf unserer Webseite www.bkg.bund.de.

Die Auswahlverfahren werden voraussichtlich Ende August / Anfang September in Berlin durchgeführt.

Wir haben Sie überzeugt? Dann sind wir gespannt auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer **BKG-2025-001 bis zum 18.06.2025** ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem ein. Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet:
<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BKG-2025-001/index.html>

Datenschutz:

Ihre Daten werden aufgrund der zu besetzenden Position an das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI, Alt-Moabit 140, 10557 Berlin) weitergegeben. Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet/gelöscht. Weitere Bestimmungen zum Datenschutz finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.bmi.bund.de/datenschutz-personalgewinnung>